

Kronberger ALTSTADT Blatt



**Hallo, liebe
Altstadt-Freunde!**

Kronberg und seine Vereine . . .

schreiben Geschichte und sicherlich auch Geschichten. In unserer Stadt gibt es mehr als einhundert! Vereine - eine Zahl, die mich immer wieder in Erstaunen versetzt. Alle diese Vereine haben mehr oder weniger viele Mitglieder und müssen nach ihren Richtlinien und Regeln gemanagt werden - Aufgaben, die überwiegend und bei fast allen zur Freizeitgestaltung gehören. Es ist erstaunlich und wunderbar, dass sich immer wieder Menschen finden, die dazu auch bereit sind und ich habe den Eindruck, in Kronberg sind es besonders viele.

Obwohl die in diesem Jahr anstehende Vielzahl der Jubiläen eben gerade für die „Offiziellen“ ein besonderes Maß an Mehrarbeit und Organisation bedeutet, merkt man einfach - es macht Spaß! Mit viel Engagement und häufig auch am finanziellen Limit - dankenswerter Weise durch die Stadt unterstützt, was sich auch durch die derzeitige Diskussion keinesfalls verändern darf - wird sich in die Vorbereitungen gestürzt, um Mitgliedern und Gästen den Verein zu präsentieren und das Jubiläum festlich und fröhlich zu begehen.

Glücklicherweise unterstützen sich viele Vereine auch untereinander, zumal natürlich vielfach Mitglieder in mehreren Vereinen engagiert sind.

Es ist erfreulich, dass die Anzahl der Vereinsmitglieder fast überall zunimmt - ein Zeichen für das Miteinander in unserer Stadt.

Ihr

Rückblicke

Empfang beim Hessischen Ministerpräsidenten

Am 27. Oktober 2001 empfing der hessische Ministerpräsident Roland Koch gekrönte Häupter aus Hessen.

Er hatte in die Rotunde des Biebricher Schlosses eingeladen, um Königinnen und Hoheiten in teilweise märchenhaften Roben zu ehren und persönlich zu begrüßen. Da fanden sich Wein-, Märchen-, Blumen-, Kartoffel-, Kürbis-, Spargel- und Grünkohlköniginnen ebenso wie die Hessentagspaare und Frau Holle und Schneewittchen ein, um die Ehrung stellvertretend auch für viele andere Vereine und deren Aktive entgegen zu nehmen.

In seiner Ansprache hob der Ministerpräsident nochmals hervor, dass alle Geladenen ehrenamtlich tätig sind und einen großen Teil ihrer Freizeit opfern, um ihre Stadt oder Region zu repräsentieren.

„Ohne sie gäbe es für sehr viele Menschen in unserem Lande weit weniger Freude!“

Für Kronberg waren Miss Bembel / Cornelia Temmen und der Thäler Borjemaster / Hans-Willi Schmidt zu diesem Empfang geladen.



Empfang bei Roland Koch

WISSEN SIE EIGENTLICH . . .

- ... dass unsere **Arbeitsgruppe Service** am 02.03. beim 100-jährigen Bestehen des Kappen-Klub Kronberg anlässlich des Festkommers wiederum den Service übernommen und unter unserem Motto: Vereine für Vereine unterstützt hat?
- ... dass die Vorbereitungen zur Durchführung des **zehnjährigen Jubiläums des Altstadtkreises im Jahre 2003** laufen? Verstärkung ist erwünscht – lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf!
- ... dass unser **100. Altstadttreffen** am 25.03.02 stattfindet?
Wir erwarten Sie!
- ... dass der Altstadtkreis beim diesjährigen **Altstadt-Festival** wiederum mit der Apfelweinkneipe vor der Streitkirche dabei sein wird?
- ... dass auch in diesem Jahr die **Oldtimer-Rallye** durch Kronberg führt und dann den Haltepunkt in der Altstadt haben wird?
- ... dass wir in Kürze das **250. Mitglied des Altstadtkreises** küren wollen?
Bitte denken Sie an unsere Aktion: *Mitglieder werben Mitglieder*. Sie wissen ja: nur in der Mehrheit ist man stark.
- ... dass **Spenden steuerlich absetzbar** sind? Wenn Sie uns unterstützen möchten - wir sind ein gemeinnütziger Verein – und freuen uns über jede Hilfe.

HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

Sylvie Maller - Altstadt-Tresor

Kirsten Mörsdorf

Burghard Mörsdorf

Jürgen Neumann

Serhat Subasi - Sultans Garten

Denkmalpreis 2001 für das Fachwerkhaus der Familie Schmidt

Mit dem Denkmalpreis 2001 der Stadt Kronberg ist die Familie Schmidt in der Doppesstraße 17 ausgezeichnet worden. Die Schmidts hatten an dem Wettbewerb zur Stadtbildpflege teilgenommen und sich gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Die Jury entschied sich, den mit 511 Euro dotierten Preis an die Schmidts für „beispielhafte Instandsetzung ihres Fachwerkhauses zu vergeben. 300 Jahre Geschichte hat das mehrstöckige Barockhaus auf dem Doppes bereits hinter sich, was man ihm nach der liebevollen Restaurierung jedoch nicht mehr ansieht. Erbaut im Jahre 1701 durch das Ehepaar Nikolaus Glock und Margarete Glockin - man erkennt es heute noch über der Türinschrift - befindet sich das Haus seither im Familienbesitz.

Bei der Restaurierung, die seit vielen Jahren von Schmidts betrieben wird - wobei sie sich fachlichen Rat vor allem auch durch den Altstadtberater Roland Fromme holten - wurde Fachwerk freigelegt, schadhafte Zierhölzer durch den Zimmermann Heinz Scherf ersetzt und kunstvolle Eckständer und Balken unter Beachtung denkmalschützerischer Punkte und verschiedener Farbentwürfe gemeinsam mit dem Malermeister und Restaurator Michael Kraus verschönt. Dabei war Christina Schmidt, deren großes Hobby die Malerei ist, natürlich in ihrem Element – die kletterte mit Farbtopf und Pinsel auf das Gerüst und „legte selbst Hand an“.

Abgesehen von den finanziellen Belastungen ist eine über Jahre gehende Verschönerung eines Hauses natürlich nur mit sehr viel Eigenarbeit zu bewältigen.

Für die Schmidts ist der Denkmalpreis der Stadt Kronberg jedenfalls Ansporn und Anreiz auf diesem Wege weiter zu machen.



Von unserem Ehrenmitglied Lisa Schmitz erreichte uns nachstehender Brief:

Mit viel Hoffen und viel Bangen hat das Jahr 2002 bereits angefangen. Seitdem ist der Euro die neue Währung es ist eine nachträgliche Weihnachtsbescherung.

Hoffentlich wird mit Spenden die Kasse gefüllt, damit wird dann auch mancher Traum gestillt. Für den Brief vom 9.1.2002 sage ich DANKE SCHÖN, die Information möchte ich auch weiter sehn.

Da bleibe ich dann stets im Bilde,
was man Interessantes führt im Schilde.
Seit meinem Unfall kann ich nicht mehr so rennen,
aber Beifall klatschen für die Altstadt werde ich können.

Von Kopf bis zu den Füßen,
lasse ich alle im Altstadtkreis grüßen.
wünsche allen viel Gutes und einen blumenreichen Lenz,
in herzlicher Zuneigung

Lisa Schmitz - der Altstadtfan

Fasching 2002

von Christina Schmidt

In diesem Jahr traf der Altstadtkreis gleich zweimal Vorbereitungen für Faschingsumzüge.

Da stand zunächst am Sonntag, dem 10. Februar der Umzug bei der mit Kronberg befreundeten Nahweingemeinde **Guldental** auf dem Programm. Unterstützt von den dortigen Winzerfreunden, wurden in einer großen Halle in Guldental von Aktiven unserer Arbeitsgruppe *Fasching* die „Flaschen“ des *Roten Regent* vorbereitet.

Glücklicherweise bescherte uns Petrus dann am Sonntag wieder wunderbares Wetter und keinen Regen, so dass die *Rote Regent* – Flaschen unbeschadet hinter dem Wagen des *Kronberger Weinberges im Rathausgarten* laufen konnten, unterstützt von „Jung-Winzern“ aus Kronberg, die Guldentaler Wein ausschenkten.



Umzug in Guldental

Vom Wagen grüßten unsere Weinkönigin Ilse I., allen bekannt als Ilse Jochmann und der Rote Regent, Günter Schauer, unterstützt vom Guldentaler Weinapostel.

Auch die Stadt Kronberg hatte zu diesem Anlass einige Offizielle, allen voran Prof. Mehlhorn, mit dem Stadtbus *Guldental* zum Faschingszug entsandt, um die Verbundenheit mit dem Naheort zu unterstreichen.

Nach dem Umzug hatten die Guldentaler Freunde noch eine Feier vorbereitet und zu einem gemütlichen Beisammensein geladen, bei der ein Spanferkel gegrillt wurde und reichlich Wein und Getränke vorhanden waren.

Natürlich gestaltete sich die Rückfahrt mit einem gecharterten Bus noch recht lustig und so waren wir eingestimmt auf Faschingsdienstag, an dem dann unsere schon traditionelle Beteiligung am Faschingsumzug in Oberhöchstadt erfolgte.

Auch hierfür musste von einigen Aktiven unseres Vereins, allen voran das Ehepaar Engel, viel Vorarbeit geleistet werden.



Wir bekundeten hier unser *Herz für* . . . Kronberg, die Altstadt, die Burg, das Kronthal, erfolgreiche Kommunalpolitik, Vereine für Vereine, den Opel-Zoo, und, und . . .



Allen voran unser Fünfer-Tandem, deren Radler Schwerstarbeit leisteten, um sich auf dem Sattel zu halten und gut um die Kurven zu kommen. Dafür gab es einen Sonderpreis des Gasthauses „Zum Titus“.

Trotzdem freuen wir uns alle schon wieder auf das nächste Jahr und wenn Sie auch Spaß daran haben: machen Sie einfach mit! Ich freue mich auf die Erweiterung der Arbeitsgruppe *Fasching*.

Liebe Mitglieder,

der Mitgliedsbeitrag beträgt ab 01.01.2002 jährlich 10,00 Euro.

Falls Sie einen Dauerauftrag haben – wurde er schon geändert?

Die Zahlung per Einzugsermächtigung ist ebenfalls möglich. Rufen Sie mich an und ich sende Ihnen die Unterlagen zu.

Bitte denken Sie an die Zahlung.

Ihre

Cornelia Jung, Kassiererin – Telefon 06173/940910

Unsere Bankverbindung:

Taunus-Sparkasse Kronberg

BLZ: 512 500 00

Konto-Nr.: 55 001 510

IDEENBÖRSE

Platz für I H R E Vorschläge:

✂ Senden Sie uns Ihre Vorschläge zu!

Impressum:

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt e.V.

Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt u. Cornelia Temmen

Redaktion: Hans-Willi Schmidt

Postanschrift: Dopfesstr. 17
61476 Kronberg

Telefon: 0 61 73 / 18 04
Fax: 0 61 73 / 18 04

Auflage: 300 Stück

Layout und Druck: © WeKo, 05.03.2002

Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich

TERMINE

- 25.03.2002 **Jahreshauptversammlung** und **100. Altstadttreffen** im Kronberger Hof – 20 Uhr
- 27.04.2002 **Frühjahrs Putz- und Pflanzaktion** in der Kronberger Altstadt
- 29.04.2002 **Altstadttreffen** um 20 Uhr im Kronberger Hof
- 08.06.2002 **Altstadtfestival** - Apfelweinkneipe des Altstadtkreises vor der Streitkirche
09. /10.07.2002 **Thäler Kerb**
- 14.07.2002 **Oldtimer-Rallye** / Getränkestand mit Guldentaler Winzer und Altstadtkreis
- 15.06.2003 **10 Jahre Altstadtkreis**
Gemütliches Beisammensein in der Zehntscheune
- 16.06.2003 **10 Jahre Altstadtkreis**
Begehung der Plätze, die der Altstadtkreis mitgestaltet hat



Hier treffen wir uns jeden letzten Montag des Monats zu unserem Altstadttreffen. KOMMEN SIE!